

PRESSEMITTEILUNG

(vom 20.01.2010)

ExeLeNz Kaiseressesch - Experimente u. eLearning in den Naturwissenschaften mit einem Blended Learning Ansatz



Ganztagsschulen sind ein wesentlicher Bestandteil für die Bildungslandschaft der Zukunft. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz befürwortet für Schülerinnen und Schüler die Wissensvermittlung im Nachmittagsunterricht. Das Projekt ExeLeNz der Bildungsregion Kaiseressesch wurde in Kooperation mit dem Institut für Wissensmedien (IWM) der Universität Koblenz-Landau entwickelt und schafft für die Grundschulen und die Realschule Plus Kaiseressesch neue Möglichkeiten, die Themenschwerpunkte Naturwissenschaften und Medien gemeinsam in den Unterricht zu integrieren.

Dieses Angebot können Schülerinnen und Schüler aus den Schulen der Verbandsgemeinde Kaiseressesch auch außerhalb der Schulzeiten nutzen. Es handelt sich um ein Blended Learning Angebot für das selbstgesteuerte, forschende

Lernen im Unterricht. Dabei verknüpft der Blended Learning Ansatz experimentelles Arbeiten synergetisch mit Online-Werkzeugen. Die Online-Werkzeuge unterstützen die pädagogische Binnendifferenzierung und das Lernen in heterogenen Schülergruppen. Der Lehrer wird zum Lernmediator, indem er vorrangig die eigenständigen Lernprozesse der Schüler unterstützt. Die Ziele liegen darin, das Interesse und die Motivation am Lernen zu fördern und bessere Lernergebnisse zu erzielen.

Ein Experimentierzyklus beginnt im Online-Modus. Der Schüler sucht sich ein Experiment aus. Anschließend führt er es praktisch durch. In der darauf folgenden Online-Episode wird die korrekte Durchführung des Experimentes mittels einer Testfrage überprüft. Erst wenn sichergestellt ist, dass der Schüler das Experiment erfolgreich abgeschlossen hat, wird er mithilfe spezieller Reflexionsfragen angeregt, die beobachteten Versuchsergebnisse zu deuten und einzuordnen. Sobald ein Schüler ein Experiment vollständig bearbeitet und abschließend reflektiert hat, kann er es bewerten. Zu jedem Zeitpunkt ist der Lerner selbstgesteuert und besitzt Entscheidungsfreiheit über die thematische Richtung und die Art und Weise seiner Experimentieraktivitäten.

Der Blended Learning Ansatz wurde in einer Studie an Schulen in seinen Wirkungen wissenschaftlich evaluiert. Die naturwissenschaftliche Grundbildung von Schülern konnte mit dem Ansatz umfassend gefördert werden. Naturwissenschaftliche Sachverhalte wurden besser verstanden.

Das IWM ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Serviceinstitut und arbeitet an der Schnittstelle zwischen Pädagogik und Informatik. Das IWM bringt seine Kompetenzen in Anwendungen zum eLearning, Blended Learning

und Wissensmanagement in den Bereichen Hochschule, Weiterbildung und Schule ein. Die Tätigkeiten umfassen: Projektentwicklung von theoretischen Untersuchungen, Konzept- und Softwareentwicklungen bis zur Evaluation des prototypischen Einsatzes unter realistischen Bedingungen, Pilotierung neuer Lehr- und Lerntechnologien und neuer mediendidaktischer Ansätze sowie Beratung und Support beim Einsatz neuer Medien.

Interessierte Schulen und Träger haben die Möglichkeit, 4 Wochen kostenlos die ExeLeNz – eLearning-Plattform zu testen. Nähere Informationen unter: www.exelenz.kaisersesch.de.

Ansprechpartner zum Blended Learning Ansatz ist Herr Dr. Peter Ferdinand, Universität Koblenz-Landau, Koblenz Institut für Wissensmedien, Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz, <http://iwm.uni-koblenz.de> sowie Mark Klasen, Verbandsgemeindeverwaltung Kaisersesch, Bahnhofstraße 47, 56759 Kaisersesch, Tel. 02653/999 667, E-Mail: mark.klasen@vg.kaisersesch.de

**www.wissen-schaffen.de/
[hochschulen/ExeLeNz](http://www.wissen-schaffen.de/hochschulen/ExeLeNz) Kaisersesch**

- Ende der Pressemitteilung -

Rückfragen:

Andrea Eichmann
Verbandsgemeindeverwaltung Kaisersesch
Bahnhofstraße 47
56759 Kaisersesch
Tel.: 02653/999660
Fax: 02653/9996916
E-Mail: andrea.eichmann.vgk@lcc.de